

# Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	9
A. Einleitung.	11
I. Einführung in die Geschichte der Zwangskartellgesetzgebung.	11
II. Ursprünge der Zwangskartellgesetzgebung als Fragestellung.	25
III. Konkretisierung der Fragestellung und methodischer Ansatz.	28
IV. Thesen.	34
V. Gang der Untersuchung.	37
VI. Forschungsstand und Literaturbericht.	38
B. Hauptteil.	44
I. Das Zwangskartell in der Nationalökonomie.	44
1. Vorbemerkung.	44
2. Rechtlicher und wirtschaftlicher Hintergrund.	45
3. Friedrich Kleinwächter (1883).	57
4. Arnold Steinmann-Bucher (1885) und Karl Wasserrab (1889).	61
5. Wilhelm Kulemann (1903).	71
6. Gustav Schmoller (1905).	76
7. Zwischenergebnis: Das Zwangskartell als Reaktion auf die Probleme der Kartellierung.	79
II. Das Zwangskartell in der Kaliindustrie.	82
1. Vorbemerkung.	82
2. Die Wettbewerbsordnung in der Kaliindustrie.	83
a) Vorbemerkung.	83
b) Die Kaliindustrie bis zum Entstehen der Konkurrenz.	84
c) Die rechtliche Ausgestaltung des Marktverhaltens.	90
aa) Vorbemerkung.	90
bb) Das Direktionsprinzip und seine Abschaffung.	91
cc) Das Salzhändelsmonopol und seine Abschaffung.	94
d) Die rechtliche Ausgestaltung des Marktzugangs.	96
aa) Vorbemerkung.	96
bb) Die Bergbaufreiheit nach dem Allgemeinen Berggesetz.	98
cc) Der Grundeigentümerbergbau in der Provinz Hannover.	101
e) Zwischenergebnis.	103
3. Die Kartellbildung in der Kaliindustrie.	104
a) Vorbemerkung.	104
b) Die Kartellbildung in der Kaliindustrie.	105
c) Grenzen der Kartellbildung beim Marktverhalten.	112

aa)	Vorbemerkung.	112
bb)	Verbindlichkeit der Kartellverträge.	113
cc)	Vorzeitige Auflösung des Kartells.	116
dd)	Beteiligung des Staates am Kartell.	120
d)	Grenzen der Kartellbildung beim Marktzugang.	128
aa)	Vorbemerkung.	128
bb)	Kampfmaßnahmen gegen Neugründungen.	129
cc)	„Monopolisierung“ der Rohstoffe.	135
e)	Zwischenergebnis.	143
4.	Kartellstabilität und Reformmaßnahmen.	145
a)	Vorbemerkung.	145
b)	Die (In-)Stabilität des Kalikartells.	146
c)	Reformmaßnahmen zwischen Marktverhalten und Marktaustritt.	152
aa)	Vorbemerkung.	152
bb)	Preisreform.	153
cc)	„Stilllegung gegen Entschädigung“.	160
d)	Reformmaßnahmen beim Marktzugang.	170
aa)	Vorbemerkung.	170
bb)	Der Gesetzentwurf des Jahres 1894.	170
cc)	Die „lex Gamp“ vom 5. Juli 1905.	178
dd)	Die Berggesetznovelle vom 18. Juni 1907.	184
ee)	Die Einführung des Zweischachtsystems im Jahr 1907.	188
e)	Zwischenergebnis.	193
5.	Kartellauflösung und Zwangskartellgesetzentwurf.	197
a)	Vorbemerkung.	197
b)	Die Auflösung des Kalikartells am 1. Juli 1909.	198
c)	Zwangskartell und Marktverhalten.	207
aa)	Vorbemerkung.	207
bb)	Zusammenschluss zur Vertriebsgemeinschaft.	208
cc)	Organisation der Vertriebsgemeinschaft.	213
dd)	Absatzregulierung durch die Vertriebsgemeinschaft.	215
ee)	Quotenverteilung in der Vertriebsgemeinschaft.	217
ff)	Überleitung der Altverträge auf die Vertriebsgemeinschaft.	220
d)	Zwangskartell und Marktzugang.	226
aa)	Vorbemerkung.	226
bb)	Produktionsverbot und Entschädigung für Nichtmitglieder.	230
cc)	Produktionsverbot und Entschädigung für Mitglieder.	239
e)	Zwischenergebnis.	245
6.	Das Scheitern des Zwangskartellgesetzentwurfs.	250
C.	Fazit.	257
	Literaturverzeichnis	263